



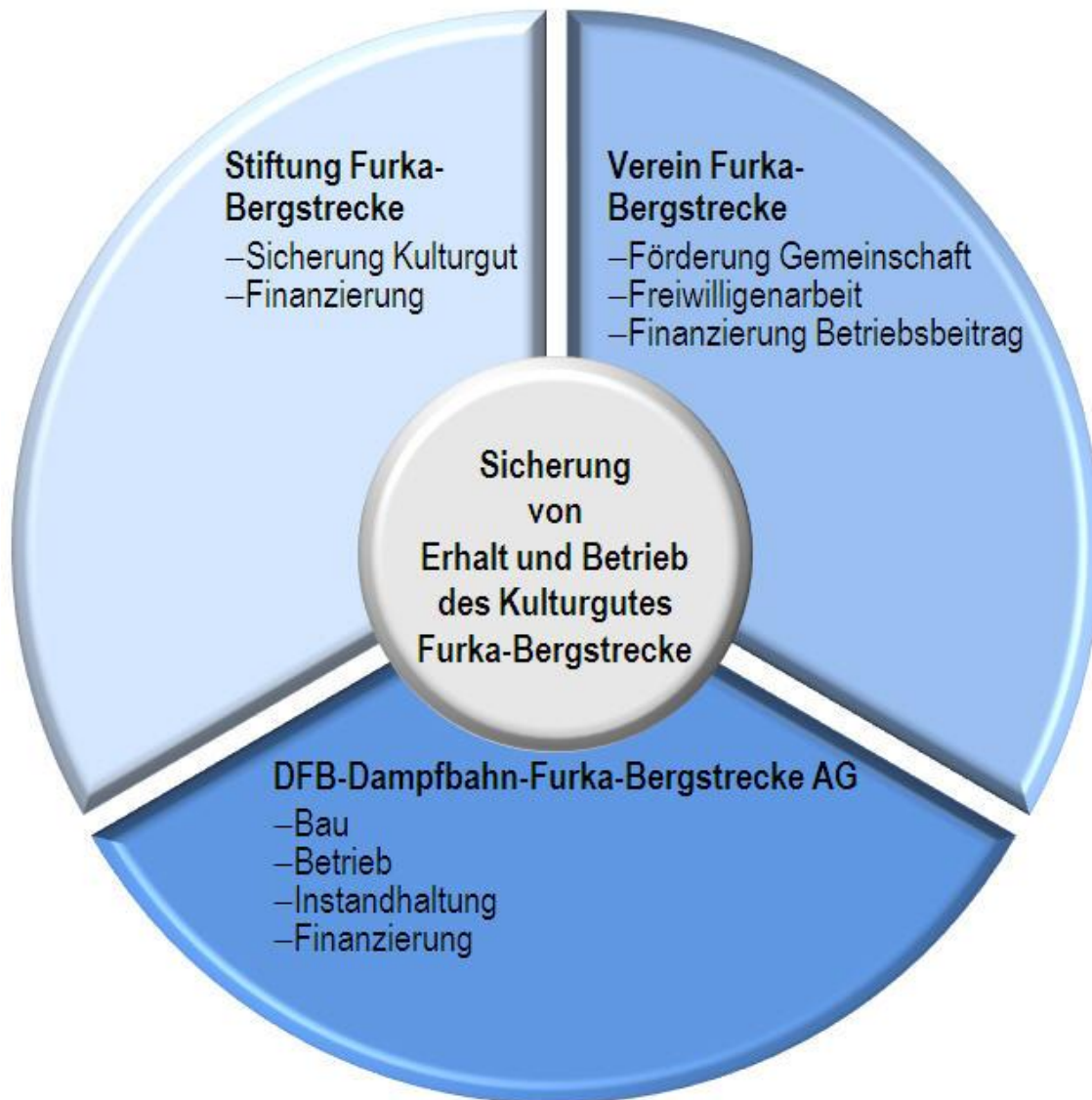
# Jahresbericht 2024

## Stiftung Furka-Bergstrecke



## Organisation der Gruppe Furka-Bergstrecke

Der Verein Furka-Bergstrecke, die DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG und die im Mai 2005 geschaffene Stiftung Furka-Bergstrecke sichern zusammen den Erhalt und den Betrieb des Kulturgutes Furka-Bergstrecke. Die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe Furka-Bergstrecke ist mit bilateralen Kooperationsvereinbarungen geregelt.



*Gruppe Furka-Bergstrecke*

## **DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG (DFB)**

Die Gesellschaft bezweckt den Bau und Betrieb einer gemischten Adhäsions- und Zahnradbahn für die Strecke Oberwald-Gletsch-Realp (ehemalige Bergstrecke der Furka-Oberalp-Bahn) für welche der Bundesrat am 22. März 1990 die Konzession für 50 Jahre erteilt hat. Das Eisenbahnunternehmen DFB AG ist sowohl Infrastrukturbetreiberin als auch Eisenbahn-Verkehrsunternehmen und als solches für die sichere Ausführung von Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung ihrer Bauten, Anlagen und Fahrzeuge verantwortlich.

Handelsregistrauszug DFB

## **Verein Furka-Bergstrecke (VFB)**

- 1 Der VFB fördert und unterstützt den Wiederaufbau und den Unterhalt der Furka-Bergstrecke zwischen Oberwald (Kanton Wallis) und Realp (Kanton Uri) sowie den historischen Bahnbetrieb und dessen Unterhalt auf dieser Strecke;
- 2 Der VFB unterstützt und pflegt die für die Furka-Bergstrecke und den historischen Bahnbetrieb notwendige Öffentlichkeitsarbeit;
- 3 Der VFB fördert und pflegt Beziehungen zu anderen Organisationen im In- und Ausland mit Interesse an historischen Bahnen;
- 4 Der VFB unterstützt und koordiniert die Tätigkeiten der VFB-Sektionen und ihrer Mitglieder;
- 5 Der VFB fördert den Zusammenhang und die Kameradschaft unter den Mitgliedern.

*Zweckartikel Statuten VFB*

## **Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB)**

Die Stiftung bezweckt die Förderung der Dampfbahn Furka-Bergstrecke im Interesse der Sicherung dieses historischen Kulturgutes von nationaler Bedeutung und als Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Regionen Goms und Ursern.

Sie äufnet und verwaltet einen Dotationsfonds für Spenden und Sponsoren zur Finanzierung der Instandsetzung und Instandhaltung der für den Betrieb der Dampfbahn notwendigen Bauten, Anlagen und Transportmittel.

Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke.

Im Rahmen des Stiftungszwecks entscheidet der Stiftungsrat über Anlage und Verwendung des Stiftungsvermögens.

*Auszug Statuten SFB*

## Partner der SFB

Die VFB-Sektion Rhein-Main sammelt Spenden aus Deutschland, die sie steuerbefreit in die gemeinnützige Stiftung SFB übertragen darf. Die SFB darf diese Spenden nur direkt in Projekte investieren. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. Der Vorstand der Sektion Rhein-Main ist gegenüber dem Finanzamt in Deutschland rechenschaftspflichtig.

Die Spenden sind, wenn kein anderer Zweck vom Spender bestimmt war, im Jahr 2024 für freie verbucht.

Zum 30-jährigen Bestehen der VFB Sektion Niederlande, Gründung am 12. Mai 1990, hatte die SFB mit Unterstützung der VFB Sektion NL bei den niederländischen Behörden den gemeinnützigen Status ANBI beantragt und erhalten. Spenden können so von der Einkommenssteuer in Holland abgezogen werden.

## Organe, Sitz

### Stiftungsrat

Andreas Kleeb	Präsident, Zug, ZG (neu Präsident)
Kathrin Renggli	Vize-Präsidentin, Unterägeri, ZG (neu)
Bernd Hillmeyr	Vertreter VFB, Krumbach, DE (bisher)
Peter F. Amacher	Vertreter DFB AG, Beinwil am See, BE (neu)
Peter Hodel	Mitglied, Zug, ZG (neu)
Dominique Reber	Mitglied, Unterägeri, ZG (neu)

### Rechnungsführung

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner, Schwyz / Altdorf / Brig

### Revisionsstelle

Balmer-Etienne AG, Luzern

### Aufsichtsbehörde

Präfektur des Bezirks Goms, Fiesch, Kanton Wallis

### Sitz der Stiftung

Obergoms c/o Gemeindeverwaltung  
Bahnhofstrasse 1, 3988 Obergesteln VS

### Korrespondenzadresse

Arbachstrasse 2d, 6340 Inwil / Baar  
stiftung@dfb.ch - www.dfb.ch/stiftung

## Ziele der Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB)

Die SFB verfolgt im Rahmen der Statuten zwei Ziele:

### 1. Sicherung des Kulturgutes

Die Sicherung des Kulturguts wird durch die schrittweise Übertragung von Anlagen aus dem Besitz der DFB AG in das Eigentum der Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB) gewährleistet. Die DFB AG bleibt weiterhin Betreiberin dieser Anlagen und kümmert sich um deren Wartung und Instandhaltung. Diese Massnahme schützt das Kulturgut vor einer möglichen Zwangsveräusserung und entspricht den Interessen der Aktionäre, Geldgeber und vor allem der vielen ehrenamtlich engagierten Mitarbeitenden.

Die Zusammenarbeit zwischen den Organisationen ist durch verschiedene Vereinbarungen geregelt: Die Nutzungsvereinbarung vom 24. Oktober 2005 legt die Nutzung der Strecke Gletsch-Oberwald sowie anderer Teile der Furka-Bergstrecke fest, während die Vereinbarung vom 12. Juni 2015 den Finanz- und Informationsfluss für laufende Projekte regelt.

Im Jahr 2018 wurde mit der DFB AG eine Nutzungsvereinbarung für die Erweiterung der Werkstätte in Realp, die im Besitz der Stiftung ist, getroffen. Zudem wurde vor der Inbetriebnahme der Lokomotive HG 4/4 704 am 6. Juni 2019 eine Nutzungsvereinbarung über deren Einsatz und Verwendung mit der DFB AG abgeschlossen.

Mit der absehbaren Fertigstellung und Inbetriebnahme der Schwesterlokomotive HG 4/4 708 wurde am 23. August 2023 eine weitere Nutzungsvereinbarung über deren Einsatz und Verwendung mit der DFB AG abgeschlossen.

### 2. Finanzierung Investitionen

Die Finanzierung der notwendigen Investitionen durch die Stiftung erfolgt über Zuwendungen von Gönnern, Sponsoren, Legaten, Erbschaften und gezielte Spendenaktionen sowie durch den Aufbau eines Reservefonds für unvorhergesehene Ereignisse. Gemäss der Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Wallis vom 27. April 2005 können diese Gelder steuerbefreit in die gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Stiftung eingebracht werden. Dadurch haben insbesondere Spenderinnen und Spender aus der Schweiz die Möglichkeit, ihre Beiträge steuerlich abzusetzen. Für Spenden aus dem Ausland gelten spezielle Bestimmungen.



## **Geschäftsjahr 2024**

### **Mittelbeschaffung**

Die Akquisition von Spendengeldern erfolgt in erster Linie über Mailings an bisherige Spender und dem Gönnerclub der SFB. Der Erfolg solcher Aktionen ist wesentlich grösser, wenn die angeschriebenen Personen bereits in Kontakt waren mit der Gruppe Furka-Bergstrecke.

Auf den Kauf von Fremdadressen verzichtete die Stiftung auch im Jahr 2024.

SFB-Spenderadressen werden – auch intern – nicht weitergegeben.

Die steuerbegünstigten Spendengelder aus Deutschland werden von der Sektion Rhein-Main an die Stiftung in die Schweiz überwiesen. Die Sektion Rhein-Main erfasst die Spenderinnen und Spender aus Deutschland direkt in der SFB-Datenbank und verdankt diese.

Mit der Optimierung der SFB-Webseite über Anlassspenden haben Trauer-, Geburtstags- und Erbschaftsspenden zugenommen. Jede Trauerspende an die SFB wird verdankt. Die Angehörigen erhalten eine Spenderliste mit der Gesamtsumme der Spenden.

Der Stiftungsrat hat in Anlehnung zum ZEWO Standard Regeln zur Spendenwerbung für die DFB-Organisationen erarbeitet, die verbindlich sind.

### **Spendeneingänge**

Rund 2'200 Spenden haben im Jahr 2024 eine Spendensumme an zweckgebundenen und freien Mitteln in Höhe von CHF 1'303'845 generiert. Details sind in der Jahresrechnung aufgeführt. Trauer- und Nachlassspenden haben etwas mehr als die Hälfte der Spendensumme generiert.

### **Zweckgebundene Spende**

Der Begriff Zweckbindung bedeutet allgemein, dass gespendete Geldmittel oder Sachleistungen nur zu gesetzlich oder vertraglich genau definierten Zwecken eingesetzt werden dürfen. Es kann sich dabei um ein bestimmtes Hilfsprojekt, eine bestimmte Zielgruppe oder ein spezifisches Ziel handeln. Beispiele dafür sind: Spenden für die Ausbildung eines Blindenführerhundes, für Frauen in Armut oder für die Finanzierung einer Schulsanierung. Die Organisation ist verpflichtet, die zweckgebundene Spende ausschliesslich dafür einzusetzen.

Der Unterschied zwischen explizit und implizit: Die Zuwendung ist explizit, wenn beim Spenden ein Verwendungszweck angegeben wird. Implizit ist sie, wenn sie für ein bestimmtes Projekt, ein Tätigkeitsgebiet oder eine Leistung gespendet wird, die von der Organisation bestimmt wurde. Beispiele dafür sind u.a. Spendenaufrufe oder Sammelaktionen (*Quelle: Spendenmagazin Stiftung Schweiz*)

## **Spendenverwendung**

Im Jahr 2024 wurden wiederum einige Projekte der Gruppe Furka-Bergstrecke finanziell unterstützt. Am meisten Mittel wurden für folgende Projekte verwendet:

- Erneuerung IT-Infrastruktur
- Streckenerneuerung
- Instandhaltung Scheiteltunnel

Für detailliertere Angaben verweisen wir auf die Betriebsrechnung, in der die unterstützten Projekte sowie die weiteren Aufwendungen der Stiftung aufgeführt sind.

## **Dampflokomotive HG 4/4 708**

Die 1930 gebaute Vietnam-Dampflokomotive HG 4/4 Nr. 708 ist eine beeindruckende Zahnrad-Dampflokomotive mit einer faszinierenden Geschichte. Ursprünglich wurde sie von der Schweizer Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) in Winterthur gebaut und war Teil einer Serie, die speziell für den Einsatz auf steilen Gebirgsstrecken konzipiert wurde. Diese Baureihe, die HG 4/4, gilt als eine der leistungsstärksten Zahnrad-Dampflokomotiven der Welt.

Die Lok Nr. 708 wurde ursprünglich für den Betrieb in Vietnam entwickelt und war auf den anspruchsvollen Strecken der ehemaligen Indo-Chinesischen Gebirgsbahn im Einsatz. Nach Jahrzehnten des Stillstands wurde sie in einem aufwendigen Projekt von der Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB) in die Schweiz zurückgeholt und umfangreich restauriert. Die Wiederinbetriebnahme der HG 4/4 Nr. 708 ist ein besonderes Highlight für Eisenbahnfreunde, da die Lok ein eindrucksvolles Beispiel für die Ingenieurskunst der 1930er-Jahre darstellt und gleichzeitig ein bedeutendes Stück Eisenbahngeschichte zurück auf die Furka-Bergstrecke bringt.

Die Lok wird voraussichtlich im Juli 2025 in Betrieb genommen. Ihre Rückkehr markiert ein wichtiges Kapitel im Erhalt und in der Pflege historischer Eisenbahntechnik in der Schweiz.

Gesamthaft wurden bisher per 31.12.2024 59'736 Stunden von den freiwilligen Mitarbeitern erbracht mit Fremdkosten von CHF 2'352'992, was eine Überschreitung von rund 38.4% gegenüber dem Budget von CHF 1.7 Mio im Jahr 2004 bedeutet. Die damalige Kostenschätzung erfolgte für die Wiederaufbaukosten vor den Demontagearbeiten. Zu diesem Zeitpunkt konnte der Zustand der meisten Komponenten somit nicht genau(er) beurteilt werden. Es stellte sich nach und nach heraus, dass einige Komponenten in einem schlechteren Zustand waren, als erwartet (insbesondere Rahmen und Kessel). Es waren daher diverse Neuanfertigungen nötig, die einen zeitlichen sowie einen finanziellen Mehraufwand zur Folge hatten. Unter Berücksichtigung dieser Aspekte darf festgestellt werden, dass sich die Mehrkosten in einem moderaten Rahmen bewegen.

Die Lotterie Romande beteiligte sich mit CHF 450'000 an diesen Kosten, mit der Auflage, dass die Lok auf der Strecke Realp-Oberwald fährt. Bei der Einreichung des Gesuches gingen die DFB-Fachleute von Fremdkosten von CHF 1.5 Mio. aus.

## Mobilien und Immobilien im Eigentum der Stiftung

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Mobilien und Immobilien, die sich im Eigentum der SFB befinden.

Grundstück mit Bahnanlage Oberwald-Gletsch
Bahnhofanlagen Oberwald inkl. Betriebsgebäude (mit Baurecht SFB)
Grundstück Stationsgebäude Gletsch (mit Baurecht DFB)
Grundstück Maschinenhalle Gletsch (mit Baurecht DFB)
Grundstück Bahnhofanlage Gletsch (mit Baurecht DFB)
Erweiterung Werkstätte Realp (Grundstück und Gebäude)
Grundstück Bahntrasse Gletsch bis Portal Scheiteltunnel (mit Baurecht DFB)
Dampflokomotive HG 4/4, Nr. 704
Dampflokomotive HG 4/4, Nr. 708
Benzintriebwagen CFmh 2/2 Nr. 21

*Mobilien und Immobilien im Eigentum der Stiftung*

## Versicherungsschutz

Das Betriebsinventar und die Gebäude im Besitz der Stiftung sind umfassend in der Versicherungslösung der DFB AG versichert. Der Versicherungsschutz deckt Schäden durch Feuer sowie Naturereignisse wie Überschwemmungen, Hochwasser, Erdbeben, Felsstürze, Steinschlag, Lawinen, Schneedruck, Hagel und Sturm ab. Zusätzlich besteht eine Absicherung gegen Einbruchdiebstahl und Wasserschäden.

Das Rollmaterial, also Triebfahrzeuge und Waggonen, sind ebenfalls sowohl gegen Feuer und Naturereignisse als auch gegen Kollisionen versichert.

Darüber hinaus beinhaltet die Versicherungspolice der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG auch einen Schutz bei Betriebsunterbrechungen aufgrund von Feuer- oder Elementarschäden. Die genauen Versicherungswerte sind im Anhang der Jahresrechnung aufgeführt.

## Gönnerclub

Der Gönnerclub der Stiftung Furka-Bergstrecke wurde 2008 vom Stiftungsrat ins Leben gerufen, um den langfristigen Erhalt und die nachhaltige Weiterentwicklung der Dampfbahn Furka-Bergstrecke auf besonders engagierte Weise zu sichern. Mit einem jährlichen Beitrag von mindestens CHF 2'000 – steuerlich abzugsberechtigt – übernehmen die Mitglieder bewusst Mitverantwortung für eines der eindrucklichsten technischen Kulturgüter der Schweiz.

Der Gönnerclub vereint Persönlichkeiten, die nicht nur ideell, sondern substantiell wirken wollen. Die Beiträge fließen gezielt in den Substanzerhalt der historischen Infrastruktur, in anspruchsvolle Sanierungsprojekte sowie in die fachgerechte Revision von Lokomotiven und Wagen. Damit ermöglichen die Gönnerinnen und Gönner konkrete, messbare Fortschritte – dort, wo freiwillige Arbeit und operative Einnahmen allein nicht ausreichen.

Als Ausdruck dieser besonderen Verbundenheit werden die Mitglieder jährlich zu einem exklusiven Anlass eingeladen. Dieser bietet vertiefte Einblicke in aktuelle Projekte, direkte Begegnungen mit den Verantwortlichen und Zugang zu Bereichen der Strecke, die der Öffentlichkeit in der Regel verschlossen bleiben. Der Anlass verbindet Information, Erlebnis und Netzwerk auf hohem Niveau.

Der Gönnerclub ist damit weit mehr als ein Förderkreis: Er ist ein strategischer Partner der Stiftung und ein tragender Pfeiler für die langfristige Sicherung der Furka-Bergstrecke. Durch dieses Engagement wird nicht nur ein einzigartiges Stück Schweizer Eisenbahngeschichte bewahrt, sondern auch die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen Urseren und Goms gestärkt.

## Gönnerevent 2024

Am 27. August 2024 fanden sich rund 80 Teilnehmende in Oberwald ein, wo der diesjährige Gönneranlass startete.

Erstmals wurde die Fahrt mit einem Diesellokomotivzug durchgeführt, der im Charakter an einen Bauzug erinnerte. Diese besondere Komposition ermöglichte es, entlang der Strecke gezielt anzuhalten und den Gästen vertiefte Einblicke in die vielfältigen Arbeiten und Herausforderungen rund um den Erhalt der Furka-Bergstrecke zu vermitteln.

So wurden die Teilnehmenden unter anderem mit den Auswirkungen des Unwetters konfrontiert, das Oberwald im Sommer 2024 schwer getroffen hatte. Auch die Zwischenhalte im Scheiteltunnel sowie im Bereich Tiefenbach führten eindrücklich vor Augen, wie umfassend und anspruchsvoll die Aufgaben sind: die Erneuerung der Gleisanlagen, der Unterhalt und die Instandsetzung der Tunnelbauwerke sowie die Sicherung der Strecke gegen Hangrutsche und Naturereignisse.

Die Fahrt vermittelte damit ein unmittelbares Verständnis für die technische, organisatorische und finanzielle Dimension des nachhaltigen Streckenerhalts.



Auf der Furka-Station fand die Mittagspause statt. Die drei Präsidenten Andreas Kleeb, Präsident der Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB), Peter F. Amacher, Verwaltungsratspräsident der Dampfbahn Furka-

Bergstrecke (DFB), und Peter Lerch, Präsident des Vereins Furka-Bergstrecke (VFB) nutzten die Gelegenheit für Ansprachen und Danksagungen. Ein besonderer Dank ging an alle Mitarbeitende, Gönnerinnen und Gönner, Sponsoren und Freiwillige, ohne deren Unterstützung es nicht möglich wäre, die Furka-Bergstrecke in ihrer ursprünglichen Pracht zu erhalten.



Der Anlass hat den Teilnehmenden einmal mehr gezeigt, dass die Furka-Bergstrecke mehr ist, als nur eine Bahnstrecke – sie ist ein lebendiges Denkmal, das Geschichte, Technik und Natur miteinander verbindet.

## **Stiftungsrat**

Wie bereits im Vorjahr war auch das Jahr 2024 von einer gezielten personellen Erneuerung des Stiftungsrates geprägt. Nach siebenjähriger engagierter Tätigkeit trat Franz Mattig, bisheriger Vizepräsident, altershalber aus dem Gremium zurück. Josef Hamburger, der dem Stiftungsrat seit 2018 als Mitglied und Sekretär angehörte, legte sein Mandat infolge seiner Wahl in ein politisches Amt nieder.

Mit der Wahl von Frau Kathrin Renggli zur Vizepräsidentin im Dezember 2024 konnte die finanz- und steuerfachliche Kompetenz im Stiftungsrat nahtlos weitergeführt werden. Dank ihres ausgewiesenen beruflichen Hintergrunds im Finanzwesen übernimmt sie die Verantwortung für den Fachbereich Finanzen und setzt damit einen zentralen Schwerpunkt der Stiftungsarbeit fort.

Mit Dominique Reber gewann der Stiftungsrat eine Persönlichkeit mit ausgewiesener Expertise in strategischer Kommunikation sowie im Aufbau und in der Pflege tragfähiger Netzwerke. Er stärkt insbesondere die Bereiche Kommunikation und Lobbying und trägt damit der zunehmenden Bedeutung von Positionierung, Öffentlichkeitsarbeit und politischer Vernetzung Rechnung.

Ebenfalls neu in den Stiftungsrat gewählt wurde Peter Hodel, Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei. Mit seiner juristischen Fachkompetenz ist der Bereich Recht (Legal) gezielt und professionell abgedeckt.

Der Stiftungsrat verfügt damit neu über klar definierte und strategisch besetzte Fachbereiche in den Bereichen Finanzen, Kommunikation & Lobbying sowie Recht. Diese

gezielte Kompetenzstruktur stärkt die Führungs- und Handlungsfähigkeit des Gremiums nachhaltig.

Finanzfragen und Fundraising bleiben weiterhin zentrale Themen der Beratungen des Stiftungsrates. Angesichts des hohen Arbeitsaufwands ist vorgesehen, die Spendendatenbank zu modernisieren und das Fundraising durch den Beizug einer externen Fundraising-Agentur weiter zu professionalisieren (vgl. Ausführungen im nächsten Kapitel).

Im Berichtsjahr fanden vier ordentliche Sitzungen sowie der traditionelle Gönnerevent statt. Die Aufsichtsbehörde des Bezirks Obergoms hat den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2024 erneut geprüft und positiv beurteilt.

### **Blick in die Zukunft**

Die Zukunft der Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB) steht ganz im Zeichen der Erhaltung und Weiterentwicklung dieses einzigartigen Kulturguts. Mit klaren Zielen und Aufgaben vor Augen hat sich die SFB darauf ausgerichtet, die historische Furka-Bergstrecke für kommende Generationen zu sichern und ihren Betrieb zu optimieren.

Eine der Hauptaufgaben der Stiftung ist das Sammeln von Spenden und weiteren Beiträgen, um das historische Kulturgut an der Furka kurz- wie auch langfristig zu erhalten. Aus diesem Grund soll in den kommenden Jahren das **Fundraising professionalisiert und bei der Stiftung zentralisiert** werden. In diesem Zusammenhang sind insbesondere folgende Massnahmen geplant:

1. Die Spendenaktionen sollen von für die Stiftung von einer dafür spezialisierten Fundraising-Agentur durchgeführt werden.
2. Bisher wurden neben der Stiftung auch von der DFB AG und den einzelnen Vereinen (z.B. Dampflokkfreunde) Spendengelder gesammelt. Dies führt immer wieder zu Verwirrung. Zielsetzung bleibt ein koordiniertes und vereinheitlichtes Vorgehen, das zudem effizienter und zielorientierter ist.



Die **Neuordnung der Mobilien und Immobilien** zwischen der Stiftung SFB und der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG (DFB AG) ist nach wie vor ein wichtiges Thema. Diese Umstrukturierung wird dazu beitragen, die Zusammenarbeit und Verantwortlichkeiten klarer zu gestalten und eine effiziente Bewirtschaftung der Anlagen und Ressourcen zu ermöglichen. Im Jahr 2025 sind vertiefte steuerliche und rechtliche Abklärungen zur Neuordnung der Infrastruktur geplant.

Entlang der gesamten Strecke sowie an den zugehörigen Bauwerken fallen jährlich umfangreiche Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an. Im Jahr 2025 wird erstmals ein umfassender Netzzustandsbericht für die gesamte Furka-Bergstrecke einschliesslich des Scheiteltunnels erarbeitet. Dieser Bericht bildet eine zentrale Entscheidungsgrundlage für Umfang, Priorisierung und zeitliche Staffelung der anstehenden Sanierungsmassnahmen. Er dient sowohl der kurzfristigen Planung als auch der langfristigen strategischen Sicherung des Streckenerhalts.

Die Prioritäten sowie der voraussichtliche Mittelbedarf sollen im Herbst 2025 im Rahmen einer zweitägigen Retraite zwischen DFB AG, Verein und Stiftung gemeinsam festgelegt werden. Damit wird eine abgestimmte und verbindliche Grundlage für die weiteren Schritte geschaffen.

Von zentraler Bedeutung bleibt zudem die kontinuierliche Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit – und dies weit über das reine Fundraising hinaus. Die Stiftung wird sich weiterhin mit Nachdruck dafür einsetzen, das Bewusstsein für die Bedeutung der Furka-Bergstrecke als einzigartiges technisches und kulturhistorisches Erbe zu stärken und eine breite Öffentlichkeit für deren nachhaltigen Erhalt zu gewinnen.

Durch die konsequente Umsetzung dieser Massnahmen kann die Furka-Bergstrecke nicht nur ihr historisches Vermächtnis bewahren, sondern zugleich die Grundlage für eine langfristig gesicherte und zukunftsfähige Entwicklung schaffen.

## **Dank**


Der Stiftungsrat spricht allen Spenderinnen und Spendern seinen aufrichtigen Dank aus. Mit ihrer wohlwollenden Unterstützung und ihrem anhaltenden Vertrauen tragen sie wesentlich dazu bei, dass unser gemeinsames Werk fortgeführt und weiterentwickelt werden kann.

Ein Dank gilt auch der DFB AG sowie dem Verein Furka-Bergstrecke mit seinen Sektionen für die Zusammenarbeit im Berichtsjahr. Im gemeinsamen Engagement für den langfristigen Erhalt der Furka-Bergstrecke ist eine sachliche, konstruktive und aufeinander abgestimmte Kooperation von zentraler Bedeutung.

Ganz besonders dankt der Stiftungsrat den zahlreichen uneigennützig tätigen Freiwilligen. Ohne ihren ausserordentlichen Einsatz wären weder der Wiederaufbau noch der laufende Betrieb der Furka-Bergstrecke möglich.

Ebenfalls richtet sich ein herzlicher Dank an die Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, die sich allesamt ehrenamtlich und mit grossem persönlichem Engagement für den Erhalt dieses einzigartigen historischen Kulturgutes einsetzen.

Für den Stiftungsrat



Andreas Kleeb  
Präsident



Kathrin Renggli  
Vize-Präsidentin / Finanzen

Obergoms, 27. Juni 2025

Stiftung Furka-Bergstrecke, 3988 Obergesteln

<u>Bilanz</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	CHF	(Vorjahr) CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	2 508 653.23	2 787 974.67
Übrige kurzfristige Forderungen	111 748.71	74 251.15
Aktive Rechnungsabgrenzungen	50 250.00	162 750.00
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2 670 651.94</b>	<b>3 024 975.82</b>
Finanzanlagen		
- nicht börsennotierte Wertschriften	5 593.00	5 593.00
- Wertschriftendepot		
- Heinz Süss sel.	-	3 972 256.34
- Hans Würigler sel. I	-	1 067 008.50
- Hans Würigler sel. II	-	2 143 123.00
- Dr. Pirmin Hotz		
Vermögensverwaltungen AG	8 319 958.00	-
- Bildung Wertschwankungsreserve	<u>-1 245 000.00</u>	<u>-1 075 000.00</u>
Mobile Sachanlagen		
- Benzintriebwagen CFmh 2/2	9 721.00	9 721.00
Immobilien Sachanlagen		
- Grundstück Bahnstrecke Gletsch / Oberwald	51 358.96	3.00
- Grundstück Nr. 722, Maschinenhalle, Gletsch	1.00	1.00
- Grundstück Nr. 724, Stationsgebäude, Gletsch	42 668.77	1.00
- Bahnstrecke Gletsch / Oberwald	1.00	1.00
- Erw. Werkstätte Realp	1.00	1.00
- Bahntrasse Gletsch-Scheiteltunnel	1.00	1.00
- Bauprojekt Wagenremise	1.00	1.00
- Bauprojekt Reusssohle	612 647.25	612 647.25
- Bauprojekt Totalumbau Gleis 300 m	515 706.05	515 706.05
- Bauprojekt TU Gletsch-Muttbach	448 148.46	400 641.95
- Bauprojekt Scheiteltunnel	601 634.16	389 536.65
- Bauprojekt Infra Gletsch	1.00	1.00
- Bauprojekt Infra Realp	122 241.05	-
- Bauprojekt Streckenerneuerung	655 356.22	341 000.70
- Bauprojekt Depot / Stützpunkt Oberwald	12 848.38	5 608.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b><u>10 152 887.30</u></b>	<b><u>8 387 852.44</u></b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b><u>12 823 539.24</u></b>	<b><u>11 412 828.26</u></b>

Stiftung Furka-Bergstrecke, 3988 Obergesteln

<u>Bilanz</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	CHF	(Vorjahr) CHF
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31 146.80	1 704.25
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	36 649.57	21 554.67
Passive Rechnungsabgrenzungen	34 558.40	77 209.05
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>102 354.77</b>	<b>100 467.97</b>
<u>Fondskapital (zweckgebundene Fonds)</u>		
Mittel für		
- Erweiterung Werkstätte Realp	1.00	1.00
- Erneuerungsfonds Werkstätte Realp	127 567.52	127 567.52
- Infrastruktur Gletsch	65 114.00	63 114.00
- Ausbau Strecke Oberwald / Gletsch	1.00	1.00
- Streckenerneuerung	841 592.84	680 606.94
- Streckenerneuerung Heinz Süss sel.	1 842 200.70	1 842 200.70
- Wagenremise Oberwald	272 553.16	272 553.16
- Reusssohle	1 824 904.45	1 781 526.65
- Benzintriebwagen	15 690.00	15 690.00
- Depot / Stützpunkt Oberwald	15 025.00	15 025.00
- IT-Infrastruktur	-	100 000.00
- Totalumbau Gleis 300 m	698 048.61	698 048.61
- TU Gleis Heinz Süss sel.	1 104 828.94	1 104 828.94
- Scheiteltunnel	155 061.60	155 061.60
- Karl Sulzer sel. HG 4/4 (R3)	1 312 148.21	1 312 148.21
- Bahnhof Realp	55 377.00	55 377.00
<b>Fondskapital</b>	<b>8 330 114.03</b>	<b>8 223 750.33</b>
<u>Organisationskapital</u>		
Stiftungskapital	5 000.00	5 000.00
Gebundenes Stiftungskapital	340 000.00	340 000.00
Freies Stiftungskapital		
- Stiftungskapital per 1. Januar	2 743 609.96	2 058 028.57
- Ertragsüberschuss	<u>1 302 460.48</u>	<u>685 581.39</u>
<b>Organisationskapital</b>	<b><u>4 391 070.44</u></b>	<b><u>3 088 609.96</u></b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b><u>12 823 539.24</u></b>	<b><u>11 412 828.26</u></b>

Stiftung Furka-Bergstrecke, 3988 Obergesteln

<u>Betriebsrechnung</u>	<u>2024</u>		<u>2023</u> (Vorjahr)	
	CHF		CHF	
<b>Frei verfügbare Spenden</b>				
Spendenbeiträge	1 047 350.50		652 432.38	
Spenden Aktien	<u>-</u>	1 047 350.50	<u>360.00</u>	652 792.38
<b>Zweckgebundene Spenden</b>				
Spenden Gletsch-Oberwald	-		1 526.00	
Spenden Lokomotive HG 4/4	-		149 995.00	
Spenden Lokomotive 1	130.30		273.05	
Spenden Streckenerneuerung	160 985.90		60 019.80	
Spenden Infrastruktur Gletsch	2 000.00		-	
Spenden für Reusssohle	43 377.80		354 825.10	
Spenden Totalumbau Gleis 300 m	-		2 229.00	
Spenden für Scheiteltunnel	<u>50 000.00</u>	<u>256 494.00</u>	<u>160 300.00</u>	<u>729 167.95</u>
<b>NETTOERLÖSE AUS SPENDEN</b>		<b>1 303 844.50</b>		<b>1 381 960.33</b>
<b>Direkter Aufwand</b>				
Beitrag Dampf an der Furka-Bahn		<u>-5 593.30</u>		<u>-329.00</u>
<b>BRUTTOGEWINN</b>		<b>1 298 251.20</b>		<b>1 381 631.33</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>				
Sachversicherung	-750.00		-750.00	
Verwaltungsaufwand	-4 623.45		-39 419.31	
Aufwand die Revisionsstelle	-3 638.65		-3 703.20	
Werbung	-12 331.10		-12 844.45	
Gönnerevent	-19 900.00		-8 491.85	
Wettbewerbe SFB	-		-2 063.15	
Baurechtszins Gletsch-Oberwald	<u>-2 482.10</u>	<u>-43 725.30</u>	<u>-2 482.00</u>	<u>-69 753.96</u>
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG</b>		<b>1 254 525.90</b>		<b>1 311 877.37</b>

Stiftung Furka-Bergstrecke, 3988 Obergesteln

<u>Betriebsrechnung</u>	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	CHF	(Vorjahr) CHF
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG</b>	<b>1 254 525.90</b>	<b>1 311 877.37</b>
<b>Finanzerfolg</b>		
Finanzertrag	636.00	60.00
Kursgewinne	636 047.91	258 245.82
Finanzaufwand	-62 233.89	-46 589.80
Kursverluste	-23 768.41	-1 362.84
Wertschriftenerträge	151 863.42	135 924.18
Wertschwankungsreserven	<u>-170 000.00</u>	<u>-100 000.00</u>
	<u>532 545.03</u>	<u>246 277.36</u>
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS</b>	<b>1 787 070.93</b>	<b>1 558 154.73</b>
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>		
Zuweisung Fonds		
- für Lokomotive HG 4/4	-	-355 499.44
- Infrastruktur Gletsch	-2 000.00	-
- für Streckenerneuerung	-160 985.90	-60 019.80
- für Reusssohle	-43 377.80	-354 825.10
- für IT-Infrastruktur	-323 246.75	-100 000.00
- Totalumbau Gleis 300 m	<u>-</u>	<u>-2 229.00</u>
	<u>-529 610.45</u>	<u>-872 573.34</u>
Entnahme Fonds		
- für Lokomotive HG4/4	45 000.00	2 400 288.40
- für IT-Infrastruktur	423 246.75	-
- Abschreibung fertiggestellter Projekte	<u>-423 246.75</u>	<u>-2 400 288.40</u>
<b>ERTRAGSÜBERSCHUSS</b>	<b><u>1 302 460.48</u></b>	<b><u>685 581.39</u></b>

## Stiftung Furka-Bergstrecke, 3988 Obergesteln

Anhang

2024

CHF

2023

(Vorjahr)

CHF

### **Stiftungszweck**

Die Stiftung Furka-Bergstrecke bezweckt die Förderung der Dampfbahn Furka-Bergstrecke im Interesse der Sicherung dieses historischen Kulturgutes von nationaler Bedeutung und als Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Regionen Goms und Ursern. Die Stiftung äufnet und verwaltet einen Dotationsfonds für Spenden und Sponsoren zur Finanzierung der Instandsetzung und Instandhaltung der für den Betrieb der Dampfbahn notwendigen Bauten, Anlagen und Transportmittel. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke.

### **Vorstand**

Andreas Kleeb  
Kathrin Renggli  
Peter Hodel  
Dominique Reber  
Peter Amacher  
Bernd Hillemeyr

Präsident  
Vizepräsident  
Mitglied  
Mitglied  
Mitglied, Vertreter DFB AG  
Mitglied, Vertreter VFB AG

### **Zeichnungsberechtigung**

kollektiv zu zweien  
kollektiv zu zweien  
kollektiv zu zweien  
kollektiv zu zweien  
kollektiv zu zweien  
ohne Zeichnungsberechtigung

### **Beirat**

### **Revisionsstelle**

Balmer-Etienne AG, Luzern

### **Aufsichtsbehörde**

Präfektur des Bezirks Goms, Fiesch, Kanton Wallis

### **Rechnungsführung**

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner, Schwyz

### **Adresse**

c/o Gemeindeverwaltung, Obergoms

<u>Anhang</u>	<u>2024</u>	<u>2023</u> (Vorjahr)
	CHF	CHF

### **Rechnungslegungsgrundsätze der Jahresrechnung**

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts nach Art. 957 ff. OR.

Das Betriebsinventar sowie die Gebäude im Eigentum der Stiftung sind infolge von Feuer, Elementarereignissen (Überschwemmung, Hochwasser, Erdbeben, Felssturz, Steinschlag, Lawinen, Schneedruck, Hagel, Sturm), Einbruchdiebstahl und Wasser Schäden versichert.

Schäden am Rollmaterial (Triebfahrzeuge und Wagons) sind aufgrund von Feuer und Elementarereignissen sowie durch eine Kollision versichert.

Die Police der DFB Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG enthält ebenfalls einen Versicherungsschutz für Betriebsunterbrechungsschäden infolge Feuer / Elementar.

### Versicherungswerte

6491 Realp, Schweigstrasse 1 (Parzelle Nr. 910) - Werkstattgebäude	2 983 900.00
3999 Oberwald - Dienstgebäude	119 300.00
Dampflokomotive HG 4/4 Nr. 704	3 500 000.00
Dampflokomotive HG 4/4 Nr. 708	3 500 000.00
Benzintriebwagen CFmh 2/2 Nr. 21	800 000.00

### Bilanzierungsgrundsätze

Die aktivierten Projekte werden nach Fertigstellung abgeschrieben. Sie bleiben mit je einem Franken bilanziert. Die Wertschriften im Depot Heinz Süss, Hans Würzler und Dr. Pirmin Hotz Vermögensverwaltungen AG werden zu Marktwerten per Stichtag bewertet. Auf den zu Marktwerten bewerteten Wertschriften wird eine pauschale Wertschwankungsreserve von rund 15% (Vorjahr: 15%) gebildet.

### **Erklärung zum Personalbestand**

Die Stiftung Furka-Bergstrecke hat kein eigenes Personal angestellt.

### **Entschädigungen an Stiftungsratsmitglieder**

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich. Es wurden nur effektive Aufwandsauslagen zurückvergütet.

Weitere gesetzliche Anmerkungen im Sinne von Art. 959c OR sind nicht erforderlich.

Anhang

Projekte und übrige Anlagen	Stand 01.01.2024	Aktivierungen / Zuschüsse Kanton	Wertschriften- erträge	Abschreib- ungen	Stand 31.12.2024
Benzintriebswagen CFmh 2/2	9 721.00				9 721.00
IT-Infrastruktur	-	423 246.75		-423 246.75	-
Grundstücke Gletsch-Oberwald	3.00	51 355.96			51 358.96
Maschinenhalle Gletsch (GS 722)	1.00				1.00
Stationsgebäude Gletsch (GS 724)	1.00	42 667.77			42 668.77
Bahnstrecke Gletsch-Oberwald	1.00				1.00
Erweiterung Werkstätte Realp	1.00				1.00
Bahntrasse Gletsch-Scheiteltunnel	1.00				1.00
Wagenremise Realp/Oberwald	1.00				1.00
Reusssohle	612 647.25				612 647.25
Totalumbau Gleis 300m	515 706.05				515 706.05
TU Gleis Gletsch-Muttbach	400 641.95	47 506.51			448 148.46
Scheiteltunnel	389 536.65	212 097.51			601 634.16
Infrastruktur Gletsch	1.00				1.00
Infrastruktur Realp	-	122 241.05			122 241.05
Streckenerneuerung	341 000.70	314 355.52			655 356.22
Depot / Stützpunkt Oberwald	5 608.00	7 240.38			12 848.38
<b>Total Projekte und übrige Anlagen</b>	<b>2 274 871.60</b>	<b>1 220 711.45</b>	<b>-</b>	<b>-423 246.75</b>	<b>3 072 336.30</b>

Veränderungen zweckgebundene Fonds	Stand 01.01.2024	Zuweisungen / Auflösungen	Wertschriften- erträge	Transfers	Stand 31.12.2024
Mittel für:					
-Erweiterung Werkstätte Realp	1.00				1.00
-Ermfonds Erw Werkstätte Realp	127 567.52				127 567.52
-Infrastruktur Gletsch	63 114.00	2 000.00			65 114.00
-Ausbau Strecke Oberwald/Gletsch	1.00				1.00
-Streckenerneuerung	680 606.94	160 985.90			841 592.84
-Streckenerneuerung Heinz Süss sel.	1 842 200.70				1 842 200.70
-Wagenremise Realp/Oberwald	272 553.16				272 553.16
-Reusssohle	1 781 526.65	43 377.80			1 824 904.45
-Benzintriebswagen	15 690.00				15 690.00
-Depot Oberwald	15 025.00				15 025.00
-IT Infrastruktur	100 000.00	-100 000.00			-
-Totalumbau Gleis 300m	698 048.61				698 048.61
-TU Gleis Heinz Süss sel.	1 104 828.94				1 104 828.94
-Scheiteltunnel	155 061.60				155 061.60
-Erbe Karl Sulzer HG 4/4 (R3)	1 312 148.21				1 312 148.21
-Bahnhof Realp	55 377.00				55 377.00
<b>Total zweckgebundene Fonds</b>	<b>8 223 750.33</b>	<b>106 363.70</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8 330 114.03</b>

Veränderungen zweckgebundene Fonds	Stand 01.01.2024	Zuweisung	Entnahmen	Stand 31.12.2024
Reservfonds für a.o. Ereignisse	340 000.00		-	340 000.00
<b>Total freier Reservfonds</b>	<b>340 000.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>340 000.00</b>

Stiftung Furka-Bergstrecke, 3988 Obergesteln

Anhang

**Vergleich Investitionen mit vorhandenen Mitteln**

<u>Objekt</u>	<u>Investierte Mittel</u>	<u>Vorhandene Mittel</u>	<u>Verfügbare Mittel</u>
	CHF	CHF	CHF
Benzintriebswagen	9 721.00	15 690.00	5 969.00
Grundstücke und Infrastruktur Gletsch Bahnstrecke Gletsch-Oberwald	94 030.73 1.00	65 114.00 1.00	-28 916.73 -
Erweiterung Werkstätte Realp Mittel für Erneuerungsfonds Erw. Werkstätte Realp	1.00 -	1.00 127 567.52	- 127 567.52
Infrastruktur Realp Mittel für Bahnhof Realp	122 241.05 -	- 55 377.00	-122 241.05 55 377.00
Wagenremise Oberwald	1.00	272 553.16	272 552.16
Reusssohle	612 647.25	1 824 904.45	1 212 257.20
Totalumbau Gleis 300m TU Gleis Heinz Süss sel.	515 706.05 448 148.46	698 048.61 1 104 828.94	182 342.56 656 680.48
Scheiteltunnel	601 634.16	155 061.60	-446 572.56
Streckenerneuerungen Mittel für Streckenerneuerung Heinz Süss sel.	655 356.22 -	841 592.84 1 842 200.70	186 236.62 1 842 200.70
Depot / Stützpunkt Oberwald	12 848.38	15 025.00	2 176.62
Mittel für Erbe Karl Sulzer HG 4/4 (R3)	-	1 312 148.21	1 312 148.21
Bestand 31.12.2024	<u>3 072 336.30</u>	<u>8 330 114.03</u>	<u>5 257 777.73</u>
Veränderungen			
Bestand 01.01.2024	2 274 871.60	8 223 750.33	5 948 878.73
Zuweisungen / Auflösungen	<u>797 464.70</u>	<u>106 363.70</u>	<u>-691 101.00</u>
Bestand 31.12.2024	<u>3 072 336.30</u>	<u>8 330 114.03</u>	<u>5 257 777.73</u>

<u>Anhang</u>	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	CHF	(Vorjahr) CHF

**Verwendung Ertragsüberschuss für Geschäftsjahr 2024**

Der Stiftungsrat beschliesst folgende Zuweisungen:

Einlage Mittel für Lokomotive HG 4/4	-	355 499.44
Einlage Mittel für Streckenerneuerung	160 985.90	60 019.80
Einlage Mittel für Reusssohle	43 377.80	354 825.10
Einlage Mittel Totalumbau Gleis 300m	-	2 229.00
Einlage Mittel für Infrastruktur Gletsch	2 000.00	-
Einlage Mittel für IT	<u>323 246.75</u>	<u>100 000.00</u>
Total	529 610.45	872 573.34

**Revisorenbericht**

Balmer Etienne AG hat als Revisionsstelle die Jahresrechnung geprüft und in Ordnung befunden. Sie sind auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement entspricht.